

**PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD UNIBERSITATEAN SARTZEKO PROBAK**  
**EXAMEN DE ALEMÁN** **ALEMANIERA AZTERKETA**  
**CURSO 2010/2011** **2010/2011 IKASTURTEA**

Realizar una de las dos opciones propuestas (A o B)

**OPCIÓN A/ A AUKERA**

**Rosa Parks - Die "Mutter der Bürgerrechtsbewegung"**

Am 1. Dezember 1955 geschah etwas, das den Anfang von wichtigen Veränderungen markierte: Eine Afroamerikanerin namens Rosa Parks wurde in der Stadt Montgomery im US-Staat Alabama festgenommen, weil sie während einer Busfahrt nicht wollte, ihren Sitzplatz für einen weißen Fahrgast aufzugeben. Die Festnahme der Rosa Parks bewegte zunächst die schwarzen Bürger im ganzen Land zu friedlichen Protesten gegen die Politik der Rassentrennung. Die Zeiten der Rassentrennung in den USA sind noch nicht lange her. Im Jahr 1865 wurde die Sklaverei abgeschafft, aber die Situation der schwarzen Bevölkerung änderte sich in den Südstaaten trotzdem nicht wesentlich. Es gab wichtige Unterschiede. Schulen, die von schwarzen Kindern besucht wurden, erhielten weniger Geld vom Staat, und hatten oft weniger gut ausgebildetes Lehrpersonal. Das gleiche war auch bei Universitäten und Krankenhäusern. In Zügen gab es spezielle Waggons nur für schwarze Bürger, in Bussen durften Schwarze nur in bestimmten Sitzreihen Platz nehmen. Durch ihre mutige Tat wurde Rosa Parks zu einer Art Aushängeschild für die Bürgerrechtsbewegung. Rosa Louise McCauley wurde am 4. Februar 1913 in Tuskegee, Alabama geboren. Für ihre Bildung war zunächst ihre Mutter verantwortlich, später besuchte die junge Rosa ausschließlich für Afroamerikaner eingerichtete Schulen. Im Alter von 19 Jahren heiratete sie den Friseur Raymond Parks. Es war häufig nicht leicht, die mutige Rosa Parks zu sein. Sie und ihr Mann Raymond wurden bedroht und mit Telefonanrufen bombardiert. Die Situation wurde so schlimm, dass Raymond Parks sogar einen Nervenzusammenbruch hatte. 1957 zog das Ehepaar schließlich nach Detroit, um im Norden der USA ein ruhigeres Leben führen zu können.

**Antworten Sie (max. 3 Zeilen) auf folgende Fragen zum Text.**

**1. Frage.-** Wurde die Situation für die schwarzen Bürger nach 1865 verändert? Warum? Geben Sie zwei Beispiele an. (1,5)

---

**2. Frage.-** Warum zog Rosa Parks nach Detroit? (1,5)

---

**3. Frage.- Richtig oder falsch? (2)**

- a) Die Tat von Parks markierte grosse Veränderungen.
- b) Die schwarzen Bürger haben gegen Rassentrennung protestiert.
- c) Bei Universitäten gab es keine Rassentrennung.
- d) Rosa hat in Schulen für schwarze Bevölkerung gelernt.

	R	F	Zeile
a)			
b)			
c)			
d)			

**4. Frage.- Ergänzen Sie folgende Sätze mit passenden Wörtern. Drei Wörter bleiben übrig.(2)**

alt- Alter – Bildung - Bürger - Bussen - Leben - Kampf - Wegzug

Der \_\_ (1) \_\_ aus Montgomery änderte aber nichts daran, dass Rosa Parks sich weiterhin für die Bürgerrechtsbewegung stark machte, und zwar ihr ganzes \_\_ (2) \_\_ lang. Doch schließlich erklärte der oberste Gerichtshof im Dezember 1956 die Rassentrennung in \_\_ (3) \_\_ für verfassungswidrig - ein ganz entscheidender Sieg im \_\_ (4) \_\_ gegen Rassentrennung und Diskriminierung. Am 24. Oktober 2005 starb sie im \_\_ (5) \_\_ von 92 Jahren.

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_

**5. Frage.-** Das Leben von Rosa Parks ist ganz interessant? Lesen Sie gern Biographien? Was lesen Sie am liebsten? Was machen Sie in Ihrer Freizeit? **Beantworten Sie diese Fragen (70-100 Wörter). Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

Realizar una de las dos opciones propuestas (A o B)

OPCIÓN B/ B AUKERA

**Aktion Tagwerk**

Regale im Supermarkt einsortieren, Leergut verladen, im Altersheim singen oder früh morgens bei einem Bäcker Brötchen backen: Fast zweihunderttausend Schüler in ganz Deutschland packen am Dienstag richtig mit an. Aber nicht, um sich ein neues Handy oder ein cooles T-Shirt zu kaufen, sondern um Kindern in Afrika zu helfen.

**5 Das Geld geht nach Afrika**

Das verdiente Geld geht an die „Aktion Tagwerk“. Die schickt es weiter in fünf afrikanische Staaten. Das sind neben Angola auch Ruanda, Burundi, Südafrika und der Sudan. Viele Kinder gehen dort nicht zur Schule, meist weil sie Geld für ihre Familie verdienen müssen. Einige Kinder haben dort durch Kriege und die Krankheit Aids ihre Eltern verloren. Sie müssen nun für sich alleine sorgen.

10

Das Geld, das bei der „Aktion Tagwerk“ zusammen kommt, wird für den Bau von Schulen in Afrika ausgegeben. Denn nur wenn die Kinder dort lesen und schreiben lernen können, wird es ihnen und ihren Kindern einmal besser gehen.

**Schickt uns eure Berichte!**

15

Alle, die in diesem Jahr mitmachen, können außerdem noch etwas ganz Besonderes gewinnen - und zwar einen Tag in der logo!- Nachrichtenredaktion. Dort erfahrt ihr, wie eine logo!- Sendung gemacht wird und wie die Arbeit eines logo!-Redakteurs aussieht. Was ihr dafür tun müsst: Zeigt uns euren "Tag für Afrika"! Fotografiert euch während der Arbeit oder lasst euch fotografieren und erzählt uns in einem Bericht, was ihr an diesem Tag erlebt habt! Die logo!-Redaktion wählt die beste Dokumentation aus. Der Gewinner wird eingeladen und der Bericht und das Foto werden auf den Internetseiten von logo! veröffentlicht.

20

*Aus: www.livi.de*

**Antworten Sie (max. 3 Zeilen) auf folgende Fragen zum Text.**

**1. Frage.-** Welches ist das Ziel der Schüler Initiative „Aktion Tagwerk“? (1,5)

---

**2. Frage.-** Wie können Schüler mitmachen? (Geben Sie zwei Beispiele an) (1,5)

---

**3. Frage.- Richtig oder falsch? (2)**

	R	F	Zeile
a) Das eingesammelte Geld wird direkt an die Schulen geschickt.	a)		
b) Wegen Konflikte und Krankheiten können viele Kinder nicht zur Schule gehen.	b)		
c) Durch Bildung wird die Zukunft der Kinder in Afrika besser.	c)		
d) Schüler, die dieses Jahr mitmachen, dürfen die Logo-Redaktion besuchen.	d)		

**4. Frage.- Ergänzen Sie folgende Sätze mit passenden Wörtern. Drei Wörter bleiben übrig.(2)**

als – am – für – in – mehr - rund – um – wie

772 Schulen nehmen an der Aktion teil. \_\_ (1) \_\_ den vergangenen fünf Jahren haben sehr viele Schüler schon mehr \_\_ (2) \_\_ fünf Millionen Euro für Afrika erarbeitet. \_\_ (3) \_\_ Dienstag beteiligen sich 772 Schulen in Deutschland an der Aktion. Sie werden \_\_ (4) \_\_ 1,6 Millionen Euro verdienen. Auch dieses Geld wird \_\_ (5) \_\_ Bildungsprojekte in Afrika ausgegeben. Mehr Informationen findet ihr bei der Aktion Tagwerk.

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_

**5. Frage.-** Möchten Sie in Ihrer Schule an einer so ähnlichen Aktion mitteilen? Wie war Ihre Schule? Gingen Sie gern in die Schule? Warum? **Beantworten Sie diese Fragen (70-100 Wörter). Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

**PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD  
ALEMÁN**

**CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN**

**Ejercicios 1 y 2 (3 puntos):**

Dos preguntas (cada una, 1,5 puntos) que pretenden medir:

- el nivel de comprensión de las ideas principales del texto
- la expresión escrita.

Se valorarán la comprensión y la corrección en el uso de la lengua. El alumno se esforzará, siempre que ello sea posible, en responder con sus propias palabras, en un máximo de tres líneas. Cuando la propia tarea lo requiera, el alumno podrá utilizar vocabulario propuesto en el texto.

**Ejercicio 3 (2 puntos):**

Este ejercicio se compone de cuatro preguntas breves que medirán la comprensión de aspectos más específicos del texto, por medio de la identificación y reproducción de partes pertinentes del mismo, selección de la opción correcta (*richtig/falsch*), etc.

Se pedirá a los alumnos que justifiquen su elección con frases extraídas del texto o indicando el número de línea en que aparece dicha información.

Cada pregunta correcta se valorará con 0,5 puntos. Una pregunta se considerará correcta solamente si también es correcto el número de línea/-s de la información en el texto. Se evitará así la valoración de respuestas realizadas al azar.

**Ejercicio 4 (2 puntos):**

En este apartado se medirá la riqueza de léxico y la corrección en el uso de estructuras morfosintácticas.

El alumno deberá completar un texto con cinco huecos, con ayuda de unas palabras propuestas para esos huecos. Se propondrán ocho palabras de ayuda, tres de las cuales deben quedar sin utilizar.

**Ejercicio 5 (3 puntos): Expresión escrita.**

Se pretende medir la capacidad de transmitir un mensaje de manera eficaz. Se valorará:

- la adecuación al nivel,
- la riqueza léxica, y morfosintáctica,
- la corrección, la cohesión y la coherencia del texto producido.

El alumno se ajustará a la extensión solicitada (70 a 100 palabras) y evitará siempre la repetición de frases literales del texto.

No se valorará en ningún sentido:

- las frases hechas, fórmulas de relleno o expresiones fijadas memorizadas fuera de contexto,

Es decir, ni se penalizará el uso de las mismas, ni se valorará para conseguir el número de palabras exigido en la tarea.